

SeniorenWohnen  BRK

Ihr Plus im Alter

# München Kieferngarten

Unterstützen · Betreuen · Pflegen









# Grußwort von Christian Pietig

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des Kieferngarten,*

**im Herbst 2022 hat hier eine große Baumaßnahme gestartet: auf dem Gelände des ehemaligen Konzertsaals entsteht ein elfstöckiges Gebäude mit Wohnungen für Seniorinnen und Senioren und Verwaltungsflächen. Mit der Fertigstellung rechnen wir bis zum Jahreswechsel 2024/2025. Im Anschluss werden die beiden Gebäude „Mitarbeiterwohnen“ und „Stationäre Pflege“ abgerissen und am gleichen Standort wird eine neue moderne Pflegeeinrichtung gebaut, deren Fertigstellung für das erste Halbjahr 2027 geplant ist.**

Dem Baubeginn gingen umfangreiche und langjährige Beratungen voraus. Seit 2013 sind wir mit der Stadt München in Gesprächen und Verhandlungen. 2020 hat die Stadt unserer Bauvoranfrage zugestimmt, 2022 hat sie die Baugenehmigung für das Bauvorhaben erteilt.

Die Sozialservice-Gesellschaft investiert an dem Standort einen hohen zweistelligen Millionen-Euro-Betrag. Damit schlagen wir ein neues Kapitel im Buch „Kieferngarten“ auf. 1976 wurde der Standort offiziell eingeweiht und über die vergangenen Jahre berichtet diese Chronik. 50 Jahre später werden wir wieder einen Anlass zum Feiern haben, wenn das aktuelle Bauvorhaben abgeschlossen ist und die neue stationäre Pflege bezogen werden kann.

Mein Dank gilt Ihnen, den Bewohnerinnen und Bewohnern und den Mitarbeitenden, die diesen außergewöhnlichen Standort seit über 45 Jahren mit Leben und Liebe erfüllen - das ist es, was diesen Standort so besonders macht!

**Herzliche Grüße Christian Pietig**  
Geschäftsführer der  
Sozialservice-Gesellschaft



# Grußwort von Jürgen Gachstetter

*Liebe Leserinnen, Liebe Leser,*

**mit der Chronik des SeniorenWohnen Kieferngarten erhalten Sie einen Eindruck über die Geschichte dieses Hauses. Seit Juli 2023 darf ich als Nachfolger von Frau Christiane Igl, die das SeniorenWohnen Kieferngarten in den letzten 16 Jahren geleitet hat, diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen.**

Wer das Haus betritt, spürt – trotz der beeindruckenden Größe - die familiäre Atmosphäre des Kieferngarten. Der respektvolle Umgang unter den Mitarbeitenden und gegenüber den Bewohner\*innen ist ein besonderes Merkmal in diesem Haus. Egal ob Pflegepersonal, Betreuung, Verwaltung, alle Beschäftigten möchten den Bewohner\*innen ein angenehmes Zuhause unter Betrachtung der individuellen Bedürfnisse ermöglichen.

Mit dem im Moment stattfindenden Neubau blicke ich mit einer Portion Respekt, aber auch voller Stolz und Freude in die Zukunft. Es ist für mich eine besondere Ehre und auch Herausforderung dieses großartige Haus zu leiten und Teil der Rot Kreuz Familie sein zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen nun beim Lesen der Chronik viel Spaß und verbleibe.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Jürgen Gachstetter**

Einrichtungsleiter des

SeniorenWohnen Kieferngarten





**EISENBACH**  
**UMZÜGE**  
& SERVICES

**Tel.: +49 (0)89 354 22 23**

**info@eisenbach-umzug.de**



## Umzug in München mit Eisenbach Umzüge & Services



### Über uns

Die Spedition Eisenbach ist seit 1977 Ihr Spezialist für Umzüge und Dienstleistungen in München und im ganzen Bundesgebiet. Zahlreiche zufriedene Privat- und Firmenkunden motivieren uns zu immer neuen Höchstleistungen. Mit unserer Umzugsfirma können Sie ganz entspannt umziehen!



### Privatumzug

Wir von Eisenbach ziehen gerne um. Genau wie unsere Kunden, die einen Umzug als positives Erlebnis in Erinnerung behalten. Denn wir sind ein Traditionsbetrieb aus München, der seit mehr als 30 Jahren Erfahrung und Kompetenz in Umzüge zum Wohlfühlen verwandelt.



### Firmenumzug

Nicht nur der Umzug selbst kostet, sondern auch die Ausfallzeiten. Mit unserer mehr als 30-jährigen Erfahrung sorgen wir dafür, dass Ihr Firmenumzug in München und Umgebung so schnell wie möglich über die „Hebebühne“ geht.



### Kundenservice

Unsere individuellen Angebote aus einer Hand werden auch Sie überzeugen. Der Umzug wird schon im Vorfeld flexibel angepasst und mit zuverlässiger Sorgfalt durchgeführt. Kompetente Planung und termingerechte Abwicklung sind für uns oberstes Gebot.

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- individuelle Beratung und Absprache mit dem Kunden
- nachvollziehbare Kostentransparenz
- Jahrzehntelange Erfahrung als Umzugsunternehmen
- Termintreue
- Zuverlässigkeit
- Familiengeführt
- Keine Bahrzahlung

**Eisenbach  
Umzüge & Services  
Internationale Möbeltransporte GmbH**

Riesenfeldstr. 89  
80809 München

Tel.: +49 (0)89 354 22 23  
Fax.: +49 (0)89 3 56 98 40

**www.eisenbach-umzug.de**  
**info@eisenbach-umzug.de**

**EISENBACH: Wir ziehen Sie um ... nicht über den Tisch**



# Erinnerungen von Christiane Igl

*Einrichtungsleiterin von 2007 – 2023*

## Verehrte Leserin, verehrter Leser,

**am 4. November 1976 wurden die „Seniorenheime Kieferngarten“, wie sie damals noch hießen, mit einem Festakt im Beisein des damaligen bayerischen Ministerpräsidenten, Dr. Alfons Goppel, feierlich eingeweiht und offiziell eröffnet. Es war bestimmt kein leichter Start, wie Sie dieser Chronik entnehmen können, aber es war der Beginn einer wundervollen Einrichtung und einer großartigen Erfolgsgeschichte.**

Ich durfte im Dezember 2006, also gut 30 Jahre später, an einer weiteren Einweihungsfeier, nämlich der des damals neu gestalteten Speisesaals und der renovierten Großküche teilnehmen, bevor ich ein paar Tage später, im Januar 2007 die Einrichtungsleitung im SeniorenWohnen Kieferngarten übernommen habe.

In den über 16 Jahren, die ich nun in dieser Einrichtung tätig bin, lernte ich den Kieferngarten durchaus schätzen und lieben. Trotz seiner baulichen Größe und der verhältnismäßig vielen Menschen, die hier leben und arbeiten, ist das SeniorenWohnen Kieferngarten

wie eine familiäre Gemeinschaft. Dieses „Familienleben“ bestätigen zum einen die Mieter\*innen im Betreuten Wohnen, welche schon in zweiter und einige sogar in dritter Generation hier eingezogen sind. Zum anderen diejenigen, die uns in ihrem (früheren) Kollegen-, Bekannten- und Freundeskreis empfehlen und damit werben, dass es sich hier gut leben und auch arbeiten lässt.

Da sind die zahlreichen Damen und Herren in der Bewohnerschaft, die sich – wie in einer Familie – für das gemeinsame Wohl engagieren. Die ehrenamtlich für die Dekorationen im Haus basteln und werkeln, in







**S** stangelmayer

Mietwäscheservice mit Herz und Verstand

## Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Bestehen!

der Tierpflege oder bei Gartenarbeiten aktiv mithelfen oder uns bei internen und externen Veranstaltungen unterstützen. Andere setzen sich in der Bewohnervertretung für die Interessen ihrer Mitbewohner\*innen ein und zeigen damit ihre Verbundenheit zum Kieferngarten.

Ähnlich verhält es sich bei den Mitarbeitenden. Viele von ihnen sind schon seit mehr als zwei, drei Jahrzehnten hier tätig und eine durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von über zehn Jahren – bei rund 230 Beschäftigten – beweist ebenfalls, dass es sich im Kieferngarten nicht nur gut leben, sondern ebenso gut arbeiten lässt. Erst Ende vergangenen Jahres haben wir eine Kollegin nach über 40 (!) Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet.

Seit 1976 arbeiten hier Menschen vieler verschiedener Nationalitäten kollegial und zielstrebig zusammen, sie pflegen ein gutes Miteinander und tragen so zu guten Ergebnissen und zum stetigen Erfolg des SeniorenWohnen Kieferngarten in der Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes bei.

**Ich bin sehr stolz darauf, diese Einrichtung 16 Jahre lang geleitet zu haben und Teil dieser Kieferngarten- und Rotkreuz-Familie zu sein.**







# Ein steiniger Anfang

**Mehrere große Baustellen ragen in den Himmel. Unverkleideter Stahlbeton türmt sich über einer Schotterwüste auf, aber von den Bauarbeitern, die man hier erwarten würde, fehlt jede Spur. Kaum zu glauben, dass hier schon die ersten Senioren wohnen.**

So ein Anblick ist nicht sonderlich ungewöhnlich zu dieser Zeit. Seit Anfang der 70er Jahre herrscht in München, unter anderem angeregt durch die Austragung der olympischen Spiele 1972, ein regelrechter Bauboom. Doch mit diesem Hubmannprojekt ist es etwas anderes.

Hinweise darauf, dass es nicht gut um die finanzielle Situation der Wettersteingruppe steht, gibt es genug, wenn man weiß, wo man hinschauen muss. Allein in München sind zehn Firmen angemeldet, die zum Hubmann Imperium gehören. Ihre Beziehungen zueinander sind undurchsichtig und die Gruppe expandiert immer schneller. Um dieses rasche Wachstum zu finanzieren, greift Hubmann zu zweifelhaften

Methoden: Zertifikate. War die Summe hoch genug, so wurde einem Anleger versprochen, er könnte bevorzugt in eine der Wohnungen der Wettersteingruppe einziehen. Solchen Interessenten wurde auch oft noch ein Anwartschaftsvertrag aufgenötigt, der bis zu 1.500 Mark teuer war und der später bei Einzug in Mietkaution umgewandelt werden sollte. Hinter diesen Wertbriefen, die den Anlegern Sicherheit geben sollten, steht nicht viel mehr als ein leeres Versprechen. Mit der Pleite der Wettersteingruppe gab es keine Chance, das investierte Geld zurückzuerlangen. 2.300 Geschädigte verloren damit knapp 30 Millionen Euro. Viele hatten damit ihre gesamten Ersparnisse verloren.





Wie soll es weitergehen mit dem Objekt, das fragt sich die Stadt München und noch dringender: die knapp 50 Bewohner\*innen, die schon in das fast fertig gestellte Haus C gezogen waren? Nachdem die Bundesversicherungsanstalt die nötigen Zuschüsse für eine Fertigstellung des Projekts verwehrt, schien eine Zwangsversteigerung nicht mehr abwendbar.

### **Das Bayerische Rote Kreuz als Retter in der Not**

In diesem Moment tritt das Bayerische Rote Kreuz auf den Plan. Nötige Expertise und finanzielle Mittel

sind vorhanden. Außerdem hatte Hubmann mit einer Sache recht „Für die Alten muss etwas getan werden“, das meint auch die Stadt. Geplante Privatwohnungen werden ebenfalls zu Pflegeplätzen umgebaut. Das Rotkreuz-Altenheim wird damit eine der größten Einrichtungen für stationäre Altenpflege in ganz Deutschland. Die Bewohner\*innen dürfen bleiben, die anderen Häuser werden fertiggestellt und immer mehr Bewohner\*innen ziehen ein. Am 4. November 1976 wurden die drei fertiggestellten Gebäude eingeweiht. „Jetzt ist endlich alles wieder gut“ freut sich eine Bewohnerin. Und seitdem steht das BRK SeniorenWohnen Kieferngarten.



**Sehhilfe Kirchner**

**Petra Kirchner**  
 staatl. gepr. Augenoptikerin  
 Augenoptikermeisterin

Schäftlarnstr.10  
 Ladenreihe  
 81371 München  
 Tel. u. Fax: 089 - 7677 3559  
 Mobil: 0176 - 93163269  
 E-mail: pekirchner@gmx.de

**Alle 14 Tage, siehe Aushang hier bei Ihnen im Haus.**



**telePrompt GmbH**

Geschäft: Ungererstr 161  
 80805 München

**TV-,Video-,Hifigeräte**  
 Verleih, Reparatur und Verkauf

**Sat- und Antennenanlagen**  
 e.mail teleprompt@t-online.de

Herr. Keman Tel: 089/3616178



# Impressionen aus dem Kieferngarten München

*Unterstützen - Betreuen - Pflegen*





SeniorenWohnen  BRK  
*Ihr Plus im Alter*





# Ein Ort für alle

Viele plagt das Bild von einsamen Senior\*innen, die in ihren Kämmerchen versauern. Im Kieferngarten hat man sich schon immer Mühe gegeben, dass es nicht dazu kommt. Und um gegen dieses Vorurteil anzugehen, hat es sich der Kieferngarten seit seinem Bestehen zur Aufgabe gemacht, auch die Welt da draußen ins Haus zu holen, auf die eine oder die andere Weise.



Fast seit Beginn an ist der Kieferngarten Veranstaltungsort. Regelmäßig finden Events statt, wie der Flohmarkt oder der Hobby- und Künstlermarkt, auch der Konzert- und Theatersaal steht nicht nur den Bewohnern offen. Und manchmal auch hoher Besuch, wie der Bundesjustizminister Hans Engelhard 1989, der dem anwesenden Seniorenbeirat die geplante Änderung des Betreuungsgesetzes vorstellt.

Für den kleineren Besuch ist die Kampagne „Ganz jung, ganz alt, ganz Ohr“ zuständig, ein Projekt aus dem Jahr 2011, das die Generationen verbinden soll. Immer wieder kommen Kinder aus der nahegelegenen städtischen Kita zu Besuch ins SeniorenWohnen Kieferngarten, basteln, lassen sich vorlesen oder helfen auch beim gemeinsamen Kochen. Das Projekt begeistert nicht nur klein und groß, sondern wurde auch vom bayerischen Sozialministerium für sein generationenübergreifendes Engagement ausgezeichnet.



## Der Kieferngarten und das Quartier

Auch das Stadtbild war vor Wandel nicht gefeilt. Die Linie U6, die das Haus mit der Münchener Innenstadt verbindet, endete 1991 noch am Kieferngarten, führt heute bis nach Garching hinaus. Mit der U-Bahn-Erweiterung folgten auch ein paar eher unliebsame Nachbarn. Gegen den geplanten Bau des neuen Fußballstadions an der Haltestelle Fröttmaning protestierten die meisten Anwohner, aber auch das Bürgerbegehren der „Interessengemeinschaft Fröttmaning“ 2001 änderte nichts daran und das Stadion wurde gebaut. Inzwischen hat man sich mit der neuen Situation doch irgendwie arrangiert.

Die U-Bahn ist aber auch Lebensader für die Einrichtung. Wer will, ist in 15 Minuten direkt am Marienplatz. Und im Laufe der Jahre hat sich um die U-Bahn-Station herum eine kleine Ladenzone gebildet. Friseur und Blumenladen, das alles kann man hier finden. Der große Stolz ist das Café, welches seit Jahrzehnten als Treffpunkt für Senior\*innen, Angehörige und Freunde dient. Unter Herrn Kastenmaier wechselte es noch mehrfach seinen Pächter bis schließlich feststand „Wir machen das jetzt selbst!“. Seitdem betreibt das SeniorenWohnen Kieferngarten das Café selbst, mit großem Erfolg.

Aber nicht nur im Kieferngarten und in der Stadt verändert sich viel, auch politische Ereignisse werden spürbar, als 1989 die Mauer fällt. Ralf Mößmer, der damals als Haustechniker im Kieferngarten arbeitet, kann sich noch genau daran erinnern: „Und plötzlich standen überall Trabbis auf den Parkplätzen vor dem Kieferngarten.“

## Corona verändert viel

Mit Corona steht dann plötzlich die Welt Kopf. Ab jetzt heißt es, sich isolieren und in Quarantäne gehen, zum Schutz von Bewohner\*innen und Mitarbeitenden. Eine gewaltige Herausforderung für alle, die an den Kräften zehrt. Wochenlang waren wir von der Außenwelt abgeschnitten.

Doch dann gibt es ein Licht am Ende des Tunnels. Die Impfquote steigt, die Infektionszahlen fallen, der Speisesaal und das Café in der Ladenzone dürfen wieder öffnen. Und wenn auch noch vorsichtig, öffnet sich der Kieferngarten wieder für die Welt da draußen.



 **MEDICAL CENTER MOTORWORLD**

 **LEHEL MED GMBH**  
Dr. med. Georg-Eike Böhme und Kollegen

**Happy Birthday vom Team Lehelmed**

**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenwohnen Kieferngarten, alles Gute zum 50. Geburtstag, wir, Dr. Böhme und Kollegen, sind froh ein Teil von euch geworden zu sein.**



**Wir sind miteinander durch turbulente Zeiten gegangen, an dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Igl und dem neuen Einrichtungsleiter Herr Gachstetter für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Die Arbeit in einer Einrichtung mit vielen rüstigen Menschen, die Spaß am Leben haben und motiviertem Pflegepersonal, schätzt unsere Praxis sehr und wir freuen uns auf das, was da noch kommen mag.**

**Ihr Dr. med. Georg-Eike Böhme**

 **MEDICAL CENTER MOTORWORLD**  
MVZ Lehelmed GmbH • Praxis Medical Center Motorworld  
Am Ausbesserungswerk 8 • 80939 München  
Telefon 089 700 74 800 • Telefax 089 228 30 27  
arzt@mwmed.center • www.lehelmed.de

 **HAUSÄRZTE IM LEHEL**  
MVZ Lehelmed GmbH • Praxis Hausärzte im Lehel  
Pfarstraße 14 • 80538 München  
Tel. 089 222 500 • Fax 089 228 30 27  
hausaeerzte@lehelmed.de • www.lehelmed.de





**STÄDTISCHE BESTATTUNG**

# ***Trauerfall* - wir sind für Sie da!**

*Tag und Nacht  
erreichbar*



**Palais Lerchenfeld  
80331 München  
Telefon 0 89/2 3199 02**

[www.städtische-bestattung.de](http://www.städtische-bestattung.de)







# Pflege im Kieferngarten

## Die Pflege entwickelt sich

Das Wohl der Senior\*innen steht bei allen Pflegestandards im Vordergrund. Ganz am Anfang war das noch nicht so einfach. Heidrun Sieber, ehemalige Hauswirtschaftsleiterin, erinnert sich noch daran, wie es weder Küche noch Speisesaal gab. Bis zur Fertigstellung der restlichen Anlage war ein provisorischer Speisesaal in den jetzigen Räumen der Hauskapelle eingerichtet. Trotzdem erinnert sie sich gerne daran zurück: „Es musste zwar sehr viel improvisiert werden, aber am Ende hat es doch super geklappt.“

Kurze Zeit war im Kieferngarten in den achtziger Jahren eine Pflegeschule ansässig, in der viele Altenpfleger ihre Karriere gestartet haben, im Jahr 2002 startet dann der ambulante Pflegedienst. Senioren werden in ihrem eigenen Zuhause von Betreuungskräften und hauswirtschaftlichen Mitarbeiter\*innen versorgt. Der ambulante Dienst kann von den Senior\*innen in den Appartements des Betreuten Wohnens genauso gebucht werden, wie von Senior\*innen, die außerhalb der Anlage im Stadtteil Freimann leben.

## Hier trifft sich die Welt

Für gutes Pflegepersonal war noch nie ein Weg zu weit. Schon in den achtziger Jahren startet eine Aktion, Pflegekräfte aus Polen und aus den Philippinen

nach Bayern zu holen. Mit dem stetigen Zustrom von Fachkräften aus dem Ausland, steigt auch die Zahl der Senior\*innen mit Migrationshintergrund. Aus diesem Grund ist das SeniorenWohnen Kieferngarten seit 2014 eine von fünf Einrichtungen, die am Modellprojekt „interkulturelle Öffnung“ der Stadt München teilnehmen.

2018 wird der interkulturelle „Raum der Stille“ geschaffen und eröffnet. Er bietet für die Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen aller Religionen einen Gebets- und Rückzugsraum.





# Gräfin Therese von Hoyos

## *lebt seit 28 Jahren im Kieferngarten*

„Die Jahre sind vergangen wie im Flug.“ erinnert sich Gräfin Therese von Hoyos. In München hatte sie ihre Ausbildung in einem Säuglingskrankenhaus gemacht, dann verschlug sie ihre Arbeit als Kindermädchen nach Belgien. Jahrzehnte später, im Alter zog es sie zurück nach München. „Ich habe meine Geschwister hier, war mir aber nicht sicher, ob ich es allein schaffe und so bin ich in den Kieferngarten gekommen.“

In den 28 Jahren, seit sie hier lebt, hat sich viel getan. Dem jetzigen Neubau begegnet Therese von Hoyos mit einer gewissen Wehmut. Der Konzert- und Theatersaal musste als erstes den Sanierungsmaßnahmen weichen und hinterlässt eine spürbare Lücke im Alltag der Bewohner\*innen. „An dem Konzertsaal hängen so schöne Erinnerungen. Hier wurde gefeiert und es gab schöne Konzerte mit den Musiker\*innen der Bayerischen Philharmonie.“

Nun lassen sich die Mitarbeitenden immer wieder etwas Neues einfallen, um die Lücke zu schließen. Besonders Wolfgang Scherf, Leiter für Kultur und Betreuung muss sie für seinen unermüdlichen Einsatz an dieser Stelle loben. „Sehen Sie die Bühne dort?“ Sie deutet auf den Aufbau, den man auch vom Café in der Ladenzeile gut sehen kann. „Die hat Herr Scherf extra zusammengezimmert.“ Gerade laufen auch die Arbeiten für die Tombola. „Für ihn gibt es immer viel zu tun, er ist immer auf Achse.“

Mittlerweile ist sie ehrenamtlich im SeniorenWohnen aktiv, auch wenn sie jetzt in ein Alter kommt, in dem vieles einfach zu anstrengend wird. Die Blumen rund um die Anlage sind ihr Gebiet.

Eine weitere Leidenschaft ist die Betreuung der Vögel, die in einer Voliere im Haus leben. Um die Wellensittiche kümmert sie sich schon zehn Jahre. Der nette Herr, der sie dabei immer unterstützt hat, fällt leider momentan krankheitsbedingt aus. „Wer helfen will, ist gerne willkommen.“, schmunzelt die Gräfin.

Bei all der Arbeit im Haus, weiß sie aber eins: „Ich habe in meinem Leben fünf Kinder aufgezogen, immer nur für andere gearbeitet. Hier und jetzt im Kieferngarten kann ich machen, was ich will.“







Wir gratulieren zu eurem Jubiläum!

**riedmair**  
**Brot**

Unsere Brote aus regionalen Zutaten, traditionell, ganz ohne Zusatzstoffe, dafür mit viel Liebe von uns in Garching gefertigt werden.

 riedmair.de

**Der Profi für Ihren Sonnenschutz auch in Ihrem Zuhause BRK Kieferngarten**

CH. & M. **Jalousien**  
**Sellmaier**  
GmbH

Umbau  
Neubau  
Reparaturen  
Motorisierung

**Fachbetrieb**  
Rolladen  
und Jalousiebauer-  
Handwerk



-  Rolladen
-  Jalousien
-  Rolltore
-  Markisen
-  Garagentorantriebe
-  Wintergartenverschattung

**08170 / 9311-0**

**82544 Deining**  
Babenstuberweg 10  
Fax: 08170/9311-33

Internet: [www.sellmaier.net](http://www.sellmaier.net) Mail: [info@sellmaier.net](mailto:info@sellmaier.net)



VON ISOLIER- UND SICHERHEITSGLÄSERN  
BIS HIN ZU ÜBERDACHUNGEN  
UND INNENAUSBAULÖSUNGEN

**GLAS IST UNSER LEBEN.**

BESUCHEN SIE UNS IM NETZ  
[WWW.GLASEREI-HAUKE.DE](http://WWW.GLASEREI-HAUKE.DE)

**GLASEREI HAUKE**

- Glasreparaturen jeglicher Art
- Ganzglasduschen
- Spiegel für den Wohnkomfort
- Glasfüllungen aus Sicherheitsglas
- Einbruch- und Wärmeschutz u.v.m.

**Glaserei Lars-Stefan Hauke**  
München - Freimann  
(in der Grusonsiedlung)  
Tel.: 089 311 62 16  
[glaserei.hauke@t-online.de](mailto:glaserei.hauke@t-online.de)



# Interview mit Heidrun Sieber

*ehemalige Hauswirtschaftsleiterin  
und stellvertretende Einrichtungsleiterin*

**Heidrun Sieber erinnert sich noch daran, als sie im September 1975 ihren ersten Arbeitstag im SeniorenWohnen beginnt „Ein wenig wie eine Sandwüste, keine Bäume kein gar nichts ...“**

Der Kieferngarten besteht damals nur aus Haus C, alle anderen Gebäude waren Baustellen. Es gab keine Küche, keinen Speisesaal, aber den Willen, diesen Ort zu einem lebenswerten Zuhause für Senior\*innen zu machen. Diese zielgerichtete Zusammenarbeit, die auch einiges an Improvisation forderte, schätzt sie auch heute noch sehr.

Sie erinnert sich gut daran, wie der damalige Einrichtungsleiter Werner Sippel viel Wert darauf gelegt hat, Prozesse zu optimieren und das Team zu stärken. „Irgendwann lief es dann schon perfekt, muss man sagen.“

## Mit der Zeit ändert sich vieles

Die Bewohner\*innen werden immer älter, ist ihr aufgefallen. Vor 40 Jahren gab es noch keine 100-jährigen, keine 90-jährigen, „mit 80 war man alt.“ Eine Sache bleibt aber gleich: „Gutes Personal zu bekommen war immer schon schwierig.“

Am Ende ist sie geblieben. Vier Einrichtungsleiter hat sie kommen gesehen und auch wenn sie längst in Rente gegangen ist, wohnt sie noch hier, mit, oder besser, über den Bewohner\*innen im 13. Stock. Der Kontakt zu den Senior\*innen habe sie nie gestört. Sie habe immer gern mit den Menschen hier gearbeitet und mit ihrer Wohnung auch eine Möglichkeit zum Rückzug. Und auch heute arbeitet sie ehrenamtlich im Café Kieferngarten.

Was sie sich für die Zukunft des Kieferngarten wünscht? Da gibt es einiges. Den Sanierungsbedarf sieht sie als Bewohnerin selbst, und bekommt ihn auch von den anderen dort lebenden Senior\*innen zu hören. Über die Jahre ist „ein richtiges Flickerwerk“ entstanden, da kommt der Neubau gerade zur rechten Zeit. Und dass das Freizeitangebot für die Senior\*innen erhalten, wenn nicht sogar ausgebaut wird. Über den Abriss des Konzert- und Theatersaals seien einige traurig. Aber „Es kommt eine neue Zeit, es kommt etwas Neues und es kommt bestimmt etwas Schönes dabei rum.“





# vital Lapotheke

Ihr direkter Weg zur Gesundheit



## Impressum

SeniorenWohnen  BRK  
Ihr *Plus* im Alter

SeniorenWohnen  
Kieferngarten München  
Bauernfeindstraße 15  
80939 München

Tel.: 089 323003-0  
Fax: 089 323003-6020  
[www.seniorenwohnen.brk.de](http://www.seniorenwohnen.brk.de)

Die Sozialservice-Gesellschaft ist eine gemeinnützige GmbH und hundertprozentige Tochter des Bayerischen Roten Kreuzes. Sie betreibt 26 Einrichtungen unter dem gemeinsamen Dachnamen „SeniorenWohnen BRK“.

## Herausgeber:

**NALLMAG**  
Hiebelerstr. 5a  
87629 Füssen

**Telefon:** 08362 7517  
**Telefax:** 08362 5054611

**E-Mail:** [info@nallmag.de](mailto:info@nallmag.de)  
**Internet:** [www.nallmag.de](http://www.nallmag.de)



**Projekt- und Redaktionsleitung:** Michele Neumann  
**Anzeigenakquise:** Marina Neumann, Maximilian Neumann  
**Gestaltung/Layout:** Wanja Riemann  
**Texte:** SeniorenWohnen Kieferngarten München  
**Forechte:** SeniorenWohnen Kieferngarten München

Nachdruck nur mit vorheriger schriftlicher  
Genehmigung von NALLMAG. Stand Oktober 2023



SeniorenWohnen Kieferngarten München

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



[www.seniorenwohnen.brk.de](http://www.seniorenwohnen.brk.de)